

f82 Erosierte Parabraunerde aus Löss im Bereich einer Hochterrasse des Neckars**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	f-L18	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	LN (überwiegend Acker)	
Relief	terrassenförmige Verebnung	
Bodentyp	erosierte Parabraunerde; Böden mäßig tief, untergeordnet tief entwickelt, örtlich kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	würmzeitlicher Löss	
Bodenartenprofil	Tu3,G1–2	5–9 dm
	Ut4–Tu4	6–>10 dm
	Ut2–3	
Karbonatführung	karbonathaltig unterhalb 6–12 dm u. Fl., örtlich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L2Lö, L3Lö, L4Lö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tief entwickelte erodierte Parabraunerde; örtlich, in konvexen Bereichen (Übergang zu Muldentälchen)
Parabraunerde-Pararendzina und Pararendzina

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (150–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.83

Verbreitung und Besonderheiten

lössbedeckte Hochterrasse des Neckars bei Untereisesheim (Oberböden mit geringem Gehalt an Neckarschottern und stellenweise tiefer humos durch intensive Bewirtschaftung)